Arbeitserlaubnis MGPS

Dieser Antrag sollte 4 Wochen vor den geplanten (Installations)-Arbeiten, an einem Rohrleitungssystem für medizinische Gase (MGPS), zur Genehmigung, per Email an med.gase@usz.ch gesendet werden.

Mit den Arbeiten darf erst nach Erteilung der Arbeitserlaubnis begonnen werden. Diese müssen durch einen USZ-Mitarbeiter begleitet werden.

Abstellungen am Medizinalgasnetz werden nur durch USZ intern befugte Personen vorgenommen.

Während der gesamten Installationszeit muss eine mobile Löschstation aufgestellt werden. Anträge zum Schalten von Brandmeldern sind separat, bei der jeweiligen Instanz, einzureichen.

Antrag

Antragssteller	Name, Telefon, Email	
Kostenstelle Antragsteller		
Projekt-Nr. und -Bezeichnung		
Kurzer Projektbeschrieb		
Projektleiter USZ	Name, Telefon, Email	
Planer	Name, Telefon, Email	
Nutzervertreter	Name, Telefon, Email	
Ort:	Trakt, Geschoss, Raum, Sektor	
Patientenumgebung	OP / iPS / IMS / Aufwachraum / Untersuchungsraum / Patientenzimmer / Tagesklinik	
Geplante Realisierungszeit	Von:	Bis:
Ausführender Dienstleister	Name, Telefon, Email	

Einzureichende Beilagen

- Auflistung aller beteiligten Monteure (wenn möglich unter «Ausführender Dienstleister» aufführen).
- Für jeden beteiligten Monteur den Nachweis über die fachliche Tauglichkeit (Prüfung Hartlöten).
- Ausführungspläne (Beschrieb, Schemata, Leitungspläne)
- Terminplan und Übergangsversorgung
- Zusätzlichen Tagesbedarfs & Spitzenvolumenstrom für jede Gasart nach dem Eingriff.

Wird durch USZ ausgefüllt:

Fachliche Tauglichkeit der Löter: ☐ Gegeben **Dienstleister im FM-Tool erfasst:** ☐ Ja

Freigabe AP: Datum, Unterschrift	
Freigabe Klinik: Datum, Unterschrift	

Die Klinik bestätigt hiermit die Abschaltung / Umschaltung der Gasversorgung zu den Aufgeführten Terminen. Die Pflegenden werden über den Eingriff informiert, lokale Gasflaschen werden vorbereitet.

Die freigegebene Arbeitserlaubniss wird als Nachweis im FM-Tool an der Tätigkeit geführt.